

Stefan Behrendt's (ADFC) Tipps & Tricks gegen Fahrraddiebe

- Generell gilt: Mein Schloss muss immer besser sein als das am Nachbar-Fahrrad!
- Gutes Schloss gleich Gewicht: Pro Kilo Schloss sollte man 50 Euro investieren. Top-Schlösser kosten rund 80 Euro.
- Das Rad nicht abschließen, sondern anschließen. Räder werden schnell mal weggetragen. Optimal an stabilen Gegenständen aus Metall. Bäume wurden schon durchgesägt.
- Schlösser nie am Boden, sondern so hoch wie möglich anbringen. Sonst kann der Bolzenschneider auf den Boden gelegt, das Schloss mit großer Kraft geknackt werden. Auf Hüfthöhe ist das Hantieren schwieriger und viel auffälliger.
- Das Rad so abschließen, dass der Schließzylinder mit dem Schloss nach unten zeigt. Dann hat der Dieb mit seinem Werkzeug beim Öffnen schlechte Sicht, braucht länger.
- Am besten immer zwei Schlösser verwenden, optimal zwei verschiedener Bauart.
- Rad-Boxen mieten, wie es sie an Bahnhöfen und P&R-Parkplätzen gibt. Die sind sicher, kosten unter einen Euro/Tag.
- Das Rad sollte codiert und registriert sein. Ein Foto sollte man notfalls zur Hand haben.
- Achtung, auch der Teileklau grassiert. Schnellspanner sind gefährlich. Und: Wer seinen Sattel mitnimmt, schreckt Diebe ab, das ganze Rad zu klauen.

Quelle EXPRESS 22.06.2016